



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

Bayreuth, 5. Juni 2020

Nr.20/2020

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523

Telefax +49 921 52524

E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Weite, Freiheit, Natur – Touristen strömen in Oberfrankens ländliche Regionen

Die Anziehungskraft der oberfränkischen Tourismusregionen ist nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen größer denn je. Eine aktuelle Recherche von Oberfranken Offensiv e.V. hat ergeben, dass gerade in den Naturparks wieder Hochbetrieb herrscht. Wandern, Radfahren und Camping sind besonders gefragt – im Frankenwald hat sich ein neuer Trend durchgesetzt.

„Die Menschen wollen raus in die Natur. Gerade am Ochsenkopf und am Fichtelsee sind die Parkplätze voll“, so Falk Thriemer von der Tourismuszentrale Fichtelgebirge. Nach den Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen wollen sich die Leute wieder frei bewegen können. Oberfranken bietet mit seinen vielfältigen Tourismusdestinationen genau das Richtige. Ins Fichtelgebirge kommen die Gäste aktuell primär aus Nordbayern und Sachsen. Aber auch viele Oberfranken zieht es in das bestens erschlossene Mittelgebirge. Die Fahrradverleihe sind wieder geöffnet, und so ist auf den Mountainbike-Trails und den Radwegen viel los. Wandern erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit, v.a. Wandern ohne Gepäck ist „in“.

Frankenwald: Legales „Wild-Campen“ ist der Renner

Der Trend hin zum Urlaub in der freien Wildnis ist auch im Frankenwald zu spüren. Markus Franz, Leiter des Frankenwald Tourismus Service Center: „Statt Sand und Bettenburgen wollen die Leute Wald und Wiesen.“ Die Belegung der drei Trekking-Plätze ist ein deutliches Indiz dafür: Für Juni und Juli sind bereits 200 Buchungen eingegangen. Beim Trekking übernachtet man in einem Zelt mitten in der Natur. Auf ihrer Parzelle gibt es zudem eine Feuerstelle für ein noch ursprünglicheres Feeling. Die Gäste sind meistens junge Leute aus ganz Deutschland. „Die Leute haben auch die Bewegung in der Natur wiederentdeckt“, berichtet Markus Franz. Von

Vorstand

Vorsitzende
Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Vorsitzende
Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Stv. Vorsitzender
Henry Schramm
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende
Dr. Birgit Seelbinder
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins
werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat 



Ferienhäuser- und wohnungen wird der Frankenwald per Rad oder zu Fuß erkundet.

Fränkische Schweiz lockt mit Aktivurlaub

Die Fränkische Schweiz ist wieder das Ziel regelrechter Besucherströme. Reinhard Löwisch von der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz: „Vor der Teufelshöhle in Pottenstein oder dem Erlebnisfelsen bilden sich derzeit lange Schlangen.“ Vor allem die Sommerrodelbahn ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Mit rund 12.000 Touren ist die Fränkische Schweiz eines der bedeutendsten Klettergebiete weltweit und damit ein Paradies für Aktivurlauber. Diese bevölkern wieder die Felsen und Trails. Ebenfalls gut besucht sind die Bierwanderungen, auch wenn die Bierwirtschaften teilweise nicht geöffnet haben.

Camping-Boom auch in Corona-Zeiten ungebrochen

Unabhängig von Beschränkungen Urlaub machen – dieser Wunsch beschert den Campingplätzen volle Stellplätze. Georg Spätling, Präsident des Landesverbands der Campingwirtschaft in Bayern: „Momentan sind zwar fast nur die Wohnmobilsten auf den Plätzen, da sie autark sind. Trotzdem ist die Belegung schon sehr gut.“ Allein die 280 Stellplätze in der Fränkischen Schweiz sind im Rahmen der Vorgaben fast vollständig ausgelastet. Diese Tendenz gilt für ganz Oberfranken. Die Besucher kommen zumeist aus Deutschland, etwa zehn Prozent aus dem Ausland.

Radfahren liegt voll im Trend – Oberfranken Offensiv bietet gratis

Kartenmaterial

Radfahren ist zu einem Massenphänomen geworden. Einerseits erschließen Senioren Dank E-Bikes längere und anspruchsvollere Touren. Andererseits gibt es in Oberfranken ohnehin für jedes Anforderungsprofil die passenden Routen, seien es Mountainbike-Trails, Rennradrunden, Familienstrecken oder die Radrunde Oberfranken (Verlag Esterbauer GmbH). Oberfranken Offensiv leistet dabei in Kooperation mit dem ADFC einen wichtigen Beitrag. Kostenloses Kartenmaterial gibt es unter www.oberfranken.de im Bereich Aktivregion oder bei Oberfranken Offensiv in der Maximilianstraße 6 in Bayreuth.



Oberfranken Offensiv e.V.

Oberfranken Offensiv e.V. ist eine der mitgliederstärksten Regionalinitiativen Deutschlands und Impulsgeber für innovative Projekte. Die Stärken Oberfrankens vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auszubauen und so die Zukunftsregion Oberfranken mitzugestalten, das haben wir uns als Entwicklungsagentur zur Aufgabe gemacht. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen und Verbände genauso wie Privatpersonen.

Anlagen

Bild 1: Aktivurlaub in der Fränkischen Schweiz, Quelle: Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Bild 2: Rudolfstein: Wandern im Fichtelgebirge, Quelle: Tourismuszentrale Fichtelgebirge/F: Trikowski

Bild 3: Trekkingplatz Rehwiese, Quelle: Frankenwald Tourismus Service Center/Markus Franz

Bild 4: QR-Code zu den Radrouten in Oberfranken auf www.oberfranken.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

T +49 921 5 25 23 F +49 921 5 25 24

E-Mail: info@oberfranken.de